

Volkswacht

für Schlesien, Posen und die Nachbargebiete.

Organ für die werktätige Bevölkerung.

Telephon Redaktion 3141.

Telephon Expedition 1206.

Nr. 15.

Breslau, Mittwoch, den 19. Januar 1916.

27. Jahrgang.

Das Rätsel Griechenland.

Stallen will nicht mehr!

Bern, 18. Januar. (Privattelegramm.) Der Abgeordnete...

Griechenland soll Feind werden.

Ueber Genf kommt aus Athen die Nachricht, daß nunmehr auch der griechische Landsturm einberufen werden soll.

laute! dann das Entweder-Ober der Schlägen, die heute sich so angelegentlich um Griechenland bemühen, um es — an unsere Seite zu treiben!

Der Abfall Montenegros.

Die Truppen Oesterreichs ziehen nun friedlich in die bisher unbesetzten montenegrinischen Städtchen ein.

Nach schweizerischen Blättern gebührt der Hof und die Regierung Montenegros nach Abschluß der Friedensverhandlungen nach Cetinje zurückzukehren.

Was unbekannt ist uns noch die Wirkung, die der Abfall der Montenegriner auf die bisherigen Verbündeten geübt hat.

Die Pariser Behörden enthielten den Morgenblättern alle näheren Depeschen über Montenegro noch vor.

freisen auch den als kräftigste Stütze in der Regierung betrachteten Parteien mit, die Italiens höchst unklar gewordenen Beziehungen zu Frankreich, England und Rußland mit schweren Besorgnissen erfüllen.

Die eigentliche Wirkung des ersten Friedens wird sich erst in den nächsten Tagen äußern.

Der mißlungene Durchbruch.

Der letzte große Angriff der Russen auf den deutsch-österreichischen Grenzwall, der seit fast einem Monat an der galizisch-bessarabischen Grenze erfolgt, kann als abgebrochen gelten.

Wien, 18. Januar. (Korrespondenz.)

Da auch der gestrige Tag keine besonderen Ereignisse brachte, kann die Neujahrsschlacht in Ögalizien nur an der besonnensten Front, aber die an wachsenden militärischen Gränden die Lageberichte keine einschneidenden Angaben brachten, als abgeschlossen betrachtet werden.

Die große Neujahrsschlacht im Korzkowen Oesterreich begann am 24. Dezember vergangenen Jahres und dauerte, nur an einzelnen Tagen durch Kampfpausen unterbrochen, bis zum 18. Januar, also insgesamt 24 Tage lang.

Damit ist eine neue russische Hoffnung begraben, die darauf hinauslief, noch vor der großen Frühjahrsoffensive einen entscheidenden Teilerfolg von großer moralischer Wirkung zu erzwingen.

Die Zeitungs-Zensur.

Deutscher Reichstag.

22. Sitzung vom 18. Januar.

Am Bundeskanzler: Dr. Helfferich, Dr. Bischoff, Dr. Seiwald.

Nach behaltener Erledigung einiger Petitionen wird über den Antrag zur

Berichtigung des Reichstags

bis zum 16. März beraten.

Abg. Scheidemann (Soj.): Vom 15. März bis 1. April verbleiben höchstens nur 14 Sitzungstage zur Beratung des Etats und der neuen Steuern.

Staatssekretär Dr. Helfferich: Es soll auch in Friedenszeiten sorgfältig sein, daß der Etat nicht rechtzeitig fertig wurde, damit man nicht zum Ende hin kommen muß.

es sich um andere Gesetze, als es die Finanzreform darstellte. Jetzt sind es Finanzmaßnahmen, kein Desinitivum.

Abg. Wessermann (natlib.): Ich habe dieselben Bedenken wie Abg. Scheidemann privat geäußert. Wir werden wieder vor die Notwendigkeit gestellt, ein Rotgesetz zu machen.

Abg. Ledebour (Soj.): Der einzige Punkt, den ich gelten lassen muß, ist, daß der Etat nicht rechtzeitig fertiggestellt ist.

Staatssekretär Dr. Helfferich: Es ist in der Tat materiell unmöglich, die Vorlagen rechtzeitig im Bundesrat durchzuführen.

Abg. Dr. Epahn (Zent.): Bisher ist es möglich, der Budgetkommission die Vorlagen schon vor dem 15. März zugehen zu lassen.

Abg. Dr. Dertel (konl.): Wir müssen uns damit abfinden, daß vor dem 15. März nichts zu machen ist.

Abg. Scheidemann (Soj.): Ich bin mit dem Ergebnis der Aussprache zufrieden. Wir müssen uns die Uebertragungen, die aus der Staatskassette befreit werden, gründlich ansehen.

Die Quabehaltung der Zensur. Die Eingabemerkmalen betreffen die Quabehaltung der Zensur...





# kleine Breslauer Nachrichten.

**Berwandten-Konzert.** Am Montag war im Festungs-...  
Herr Direktor Böder hatte es den Damen Fräulein...  
Lola Carolina, Fräulein Selene Wandrey und den Herren...  
Franz Bayer und Herrn Kavaliermeister Franz Czerny...  
möglichst, die Vorleser durch ernste und heitere Vorträge...  
halten. Der überaus große Beifall der Hörer war ein Zeichen...  
für, daß die Vortragenden in der Wahl ihrer Dichtung und ihrer...  
künstlerischen Ausführung das Beste zu leisten hatten. Herr...  
Rabastat Dr. Sadur dankte am Schluß bezüglich den...  
und sprach die Hoffnung aus, sie recht bald in den Räumen...  
des Kasinos zur Freude und Unterhaltung der Verwandten...  
wiederzusehen.

**Umgekehrter Postwagen.** Am Montag fuhr auf der...  
Gartenstraße Ecke Leichstraße ein Postwagen durch einen...  
rechten Hinterabes. Es mußte ein anderer Wagen herbeigeführt...  
werden, auf dem die Ladung des Postspaltwagens über...  
genommen wurde.

**Im Allerheiligen-Hospital** gestorben ist gleich nach dem...  
Einleiten der Arbeiter Ernst Richter von Gärtnersweg 5...  
am Montag abend auf der Rathhausstraße von einem Wagen...  
überfahren wurde und dabei schwere innere Verletzungen...  
erlitten hat.

**Schwerer Zusammenstoß mit der Elektrischen.** Am 17. Januar...  
abends fuhr ein auf der Poststraße in die Taschenstraße...  
fahrender Postwagen auf der Kreuzung der Poststraße...  
Taschenstraße mit einem Straßenbahnwagen zusammen, wobei...  
am Straßenwagen die rechte vordere Dachstütze...  
abgebrochen und an der vorderen Plattform das...  
eingedrückt wurde. Der Straßenbahnwagen wurde...  
nicht beschädigt, auch Niemand verletzt.

# Theater, Konzerte und Vergnügungen.

**Ausspielungen auf den Dreikönigsfesten.**  
\* **Stadttheater.** Heute abend 7 Uhr findet das erste...  
des Königl. Kammerfängers Paul Bender von der Königl. Hofoper...  
in Rollen als Abu Hassan in der Cornélius'schen Oper...  
„Der Barbier von Bagdad“ statt. Für den immer noch...  
Herrn Hochheim und Herr Hofoperndirigier Hans...  
Sternert vom Stadttheater in Karlsruhe, der von...  
seiner früheren Wirken am hiesigen...  
Stadttheater noch in guter Erinnerung haben dürfte, die...  
Partie des Dureddin singen. Vorher „Die...  
Bourboner“. Freitag abend 7 1/2 Uhr...  
gärdiert Paul Bender als Holländer in...  
Richard Wagner's „Der fliegende Holländer“.  
Sonnabend „Die lustigen Weiber von Windsor“.  
Sonntag nachmittag „Hans Däumeling und der...  
Menschenfresser“. Der Vorverkauf dieser...  
Vorstellung beginnt Freitag vormittag 10 Uhr...  
(Ohne Vorverkaufsgeld.) Für Sonntag abend ist eine...  
Neu-Inszenierung von Richard Wagner's „Der...  
Evangelist“ vorgesehen.

\* **Lobe-Theater.** Heute Mittwoch Schloßspiel...  
Paul Wegener in Hauptmanns Komödie „College...  
Crampton“. Donnerstag „Die selbige...  
Gzellen“.  
Freitag „Die selbige Gzellen“.  
Sonnabend geht zum...  
ersten Male Hermann's Schauspiel „Henriette...  
Jacobi“ (Zweiteil) in Szene. Sonntag abend...  
8 1/2 Uhr wird „Henriette Jacobi“...  
wiederholt. Sonntag nachmittag 3 1/2 Uhr...  
wird „Schönheits-Weibsteufel“ bei...  
Heinzen Freizeigeboten.

\* **Thalia-Theater.** Als Abonnementsvorstellung...  
des Humboldt-Vereins geht, diesmal wegen...  
des Wagners' „Der fliegende Holländer“...  
ausnahmeweise Mittwoch, Dreizehn...  
Schloßspiel „Die Siebzehnjährigen“ in...  
Szene. Donnerstag wird „Die...  
Siebzehnjährigen“ als die zweite...  
Vorstellung von Gausse 2 und Freitag als...  
zweite Vorstellung von Gausse 2...  
wiederholt. Am Sonnabend wird...  
„Der fliegende Holländer“...  
wiederholt.

\* **Schauspielhaus.** Heute Mittwoch...  
und die folgenden Tage...  
„Die... oder keine“. Heute...  
und Sonnabend nachmittag wird...  
das Schloßspiel „Der fliegende...  
Holländer“ wiederholt.

# Lobe-Theater.

**Schloßspiel Paul Wegener.**  
„Kollege Crampton.“ Komödie in 5 Akten...  
von Gerhart Hauptmann.

Das Urbild des verbummelten Genies, des Hauptmann...  
mit seinem Crampton schildert, ist an der...  
Universität Jena zu finden. Das...  
Stück aber spielt in Breslau. Hauptmann...  
hat seinerzeit an der hiesigen...  
Kunstschule und später in Jena...  
subidiert und den freiberuflichen...  
Künstler gegenüber. Freilich hat es...  
Crampton trotz aller seiner Gaben...  
zu nichts bringen können. Weil er...  
nicht gelassen ist, kam er nicht...  
vorwärts, wurde zu einem...  
Trinker und lank von Stufe zu...  
Stufe, bis ein begeisterter Schüler...  
der sich in Crampton's Todler...  
verliebt hat, ihm noch einmal die...  
Gelegenheit zu erstem Schaffen...  
gibt. Ob Crampton nun dem...  
Suff und dem Hummel wirklich...  
entkann hat oder ob es beim...  
guten Vorlauf geblieben ist,...  
darüber läßt Hauptmann den...  
Theaterbesucher im Unklaren. Bei...  
der Aufführung kommt alles...  
darauf an, wie die Rolle des...  
Crampton besetzt ist. Am Montag...  
spielte sie Paul Wegener als...  
Gast. Der Anfang ließ befürchten...  
daß Crampton als Trunkenbold...  
gezeigt werden würde, doch...  
zeigte es sich bald, wie gut der...  
Gast seiner Aufgabe gewachsen...  
war. Er zeigte eine alte,...  
kreuzbraune Haut, etwas...  
verbummelt war und...  
eingebildet mit einem...  
ziemlichen Hange zu...  
feuchten Genüssen, aber doch...  
seinen direkten...  
Gäuser. So konnte man...  
der Figur ein...  
mittelmäßiges Interesse nicht...  
verlangen, und in keinem...  
Falle war sie...  
abstoßend. Daneben muß...  
in erster Reihe der...  
Dienstherrmann...  
Löffler des Herrn...  
Brod genannt werden, der...  
seinen Professor in...  
geradezu rührender...  
Weise bemutterte. Auch...  
die anderen Rollen...  
waren gut besetzt. Wir...  
insbesondere die Herren...  
Halvern (Max Sträßler),...  
Raimund Adolf Sträßler),...  
Krauß (Richard)...  
und Schäfer, der...  
nebeneinander die beiden...  
rollen des...  
Wittus und des...  
Seiert spielte, sowie die...  
Damen...  
Settle (Gertrud Crampton) und...  
Habel-Reimers (Agnes). Das...  
hatte Hans überschüttete...  
besonders den...  
Gast mit...  
großem...  
Beifall.

## Stadt-Theater.

Mittwoch 7 Uhr: 8027  
I. Schloßspiel des Kammerfängers  
**Paul Bender**  
„Der Barbier von Bagdad“.  
Freitag:  
„Die...  
Dienstag 7 1/2 Uhr:  
„Mona Lisa“.  
Freitag 7 1/2 Uhr:  
II. Schloßspiel des Kammerfängers  
**Paul Bender**  
„Der fliegende Holländer“.

## Lobe-Theater.

Mittwoch, den 19. Januar, abend 8 Uhr  
Schloßspiel  
**Paul Wegener**  
„Kollege Crampton“.  
Donnerstag, den 20. Januar, 8 1/2 Uhr:  
„Die selbige Gzellen“.

## Thalia-Theater.

Mittwoch, den 19. Januar, abend 8 Uhr:  
Hauptmann's Komödie  
„Die Siebzehnjährigen“.  
Donnerstag, den 20. Januar, abend 8 1/2 Uhr:  
Gausse 2  
„Die Siebzehnjährigen“.

## Schauspielhaus

Operntheater  
Freitag, den 19. Januar, abend 8 Uhr:  
„Die... oder keine“.  
Mittwoch und Sonnabend nachmittag 3 1/2 Uhr:  
„Der fliegende Holländer“.

19. 21. Januar u. 1. Febr. 12 Uhr  
des Schloßspiel Kollege Crampton.

## Lieblich Theater

Alle abendlich 8 Uhr:  
Gastspiel  
**Robert Steidl**  
mit seinen neuen Schlägen  
und der...  
Januar-Spielplan.

## Viktoria-Theater

Alle abendlich 8 Uhr:  
Schauspieler...  
**Willis Hochzeitstag**

## Zeltgarten.

Sensation  
von Breslau:

— Sartoni —  
der Mann...  
mit dem...  
neue...  
Programm.

## !!! Dominikaner !!!

Das...  
Schwer...  
vollkommen...  
Wunder...  
Fing...  
Vergangen...  
Mitte...  
Familie...  
Komm...  
Hinter...  
An...  
An...  
An...

## Circus Busch

Telephon 3324.  
Neue Mittwoch, den 19. Januar...  
**2 Große Vorstellungen 2**  
um 4 und 8 1/2 Uhr  
„An zwei Fronten“  
angeführt  
v. a. der tapfere...  
Landesmann...  
mit dem...  
Bogel...  
Vorverkauf...  
Vorstellungen...  
Gast...  
Mittwoch, den 20. Januar...  
abends 8 1/2 Uhr:  
„An zwei Fronten“  
Der...  
Nachmittag...  
Abend...  
Sonnabend...  
an der...  
Sonntag...

## Humboldt-Verein

Donnerstag, d. 20. Januar,  
abends 8 Uhr  
im Saale des „Prinzenhof“  
Heinrichstr. 21/22  
**Vortrag**  
des Herrn Dr. phil. von Gerhardt:  
„Waldschmidt u. Walfahrt“.  
Eintritt frei 8075

## Schöne Beleuchtung

von...  
Schauspielhaus...  
Blusen-Angebot  
und zwar:  
in...  
in...  
in...  
Gartenstraße 22, I. Etage  
rechtsüber der Markthalle.

## Donnerstag Ausnahmetag

Kauf geb. Schränke ff. Mettwurst  
Kassapfen, Vertikale, Bettstellen  
Federbetten  
ganze...  
Wähler, Friedrichstr. 17. Friedrich Strietzel, Kähl-Str. 7.

## Briefkasten-Anfragen

sind nur zu adressieren:  
An die Redaktion der Volkswacht  
Breslau III.

## Inseraten- und sonstige Bes'ellungen

gegenüber adressierte man nur:  
An den Verlag der Volkswacht  
Breslau III.

## Nichtung Wiederverkäufer!

...  
Carl Wiedemann, Str. 1,  
Burg...

## Trauerhüte S. Weissenberg

in großer...  
Fert. u. 1. Et. 12. III.

## Kriegskarten-Atlas

enthaltend 10 Karten  
von allen Kriegsschauplätzen.  
Vorzüge der Karten:  
Verständlich...  
Eindeutige...  
Eigent...  
Preis nur 1.50 Mark!  
Zu beziehen durch unsere  
Expeditio n. st. Ansträger.

Im  
Erfrischungs-  
Rausch:  
Eine Tasse  
Kaffee und  
ein Stück  
Kuchen  
15

Im Foto-  
Atelier:  
12 kleine  
Foto-  
graphien  
gut ausgearbeit  
25

# Vorteilhafte Angebote in allen Abteilungen. Heute Mittwoch u. Donnerstag Lebensmittel!

Große Posten extra große  
**Apfelsinen**  
extra große Früchte  
6 Stück **40**

Große Posten:  
**Zitronen**  
gelbe Früchte  
6 Stück **34**

**Kriegsberichte**  
aus...  
zu beziehen durch die...  
Expeditio n.

## Arbeiter- Frauen

benötigt bei...  
Inferenten der  
„Volkswacht“.

## Arbeitsmarkt- Arbeitsmarkt-Inserate

in der Volkswacht...  
kosten die kleine Zelle  
nur 15 Pfennige.  
**Maschinen-Schlosser**  
für landwirtschaftliche Maschinen sucht  
Ph. Mayfarth & Co., Kaiser-Wilhelm-Str. 5.



hat am 10. Dezember 1915 der gemeindefreie und politisch organisierte Zigarrenfabrikantenverein...

Im großen Diebes- und Hehlerprozeß

wurde am Montag bis 8 Uhr abends verhandelt und der größte Teil der Jungen vernommen. Dienstag früh 10 Uhr wurde die Verhandlung fortgesetzt...

Nach dreieinhalbstündiger Beratung lautete gegen 6 1/2 Uhr abends das Urteil gegen den Spektationshändler Josef Neumann auf sechs Monate Gefängnis...

Ein folgenschwerer Zusammenstoß

Das Ereignis mit der tödlichen Straßenbahn beschloß am Dienstag das Schöffengericht. Angeklagt wegen fahrlässiger Verletzung eines Straßenverkehrs...

Die Kommission für die Bildung einer neuen Organisation an Reichsvereinen, Städten, Kreisen und Ländern...

Vor einem Jahr.

11. Januar: Der Schöffengericht bei Kaiser Franz de Zerach verurteilt. Der Angeklagte vernommen.

Was über Welt.

Die Explosion in Chile.

Nach der Explosion am 12. Januar in Chile, bei der ein riesiges Erdbeben stattfand...

Selbstmord eines Kindes.

Ein in seiner Kindheit erkranktes Kind verstarb am 11. d. in der Klinik...

Gesundheitsericht.

In der Woche vom 2. bis 8. Januar sind nach einer Zusammenfassung des statistischen Amtes in Breslau 67 Ehen geschlossen worden...

Gausmeister!!

Wagt für die Abrechnung aller Röhrenabfälle

Röhrenabfälle

an die köstlichen Sammelgefäße und verhindert die Vermengung mit dem feinsten Hausmüll...

Die gerichtliche Sachverständige für den Kartoffelhandel...

Die Verhandlung. Der Vorstand der Deutschen Gewerkschaften...

Verurteilung. Der Richter Ernst Richter, der am 17. Januar vor dem Schöffengericht...

Was werden die Kinder? Am 15. Januar kam zu einem Kindererben ein etwa 16jähriger Junge...

Politische Uebersicht.

Die neue Partei im Reichstag.

In Reichstag über die neue Partei im Reichstag. Die Verhandlung über die neue Partei...

Die Verhandlung über die neue Partei im Reichstag. Die Verhandlung über die neue Partei...

Ein Scherzprozeß.

Ein Scherzprozeß gegen die Verleumdung über das Schicksal von Schwarze...

Die Verhandlung über die neue Partei im Reichstag. Die Verhandlung über die neue Partei...

Die neue Partei hat sich formiert, wie wir sehen, aus sechs Parteien...

Es wird also in Zukunft im Reichstag keine Reichsvereine geben...

Abendung-Jahres im Herrenhaus. Herr v. Odenburg-Janusch...

Parteiangelegenheiten.

Das Zentralorgan der deutschen Sozialdemokratie über die neue Partei...

Es ist trüb, daß es so mit dem Tag einer neuen Partei...

Ob die Reichstagsfraktion einmütig sein sollte und was fortan...

Was den Organisations. Die Begründung der sozialdemokratischen Partei...

Gerichtliche Verurteilung wegen Verletzung von Strafvorschriften...

Verurteilung eines Bürgermeisters. Das Schöffengericht in Königsberg...

Was und Geiratschwindel. Mit fünfzig heiratsfähigen Damen...



Briefkasten.

Spezialreden der Redaktion: Wochentags v. 12-1 Uhr: Mittwochs- und Donnerstags v. 12-1 Uhr: Sonntags v. 12-1 Uhr: Briefkasten werden Auskünfte nicht erteilt.

M. D. im Osten. Wie wir hören, soll das Veränderte nachgefordert werden.
Neues DS. 66. 1. Ja, Sie haben Anspruch auf den Ausverkaufungsbeitrag.
A. A., Kitzbühler. Wenn diese Jahresgrenze ungefähr eingehalten werden?
A. Strehlen. Sie müssen uns sagen, was für Schulden es sind, darnach richtet sich die Verjährungsfrist.
C. H. Als Kriegerfrau können Sie von der Witvin nicht auf die Wohnung angewiesen werden.
P. Peterwitz. 1. Wenn der Eingelegene seinen gelähmten Brüdern nach dem Gesetz vorzuziehen.
A. B. D. 3. 1. Die Kriegsgeldbesitzer, die noch in Stellung sind und 14 Mark Lohn erhalten, wird kaum als bedürftig angesehen werden.
M. A., Steiner. 1. u. 2. Wegen Kriegsgeldbesitzern und Gnadenbewerbern gehen Sie auf die Militärverwaltung, wegen der Ehrengabe auf die Militärverwaltung, Herrstr. 23.
M. A., Altbayerstr. Die Feuerungsanlage gilt als Feuerpflichtig und wird zusammen mit dem übrigen Einkommen versteuert.
Wohlan. Laut § 34 des Strafgesetzbuches bewirkt die Anerkennung der bürgerlichen Ehrenrechte u. a. die Unfähigkeit, ins Deutsche Meer oder in die Kaiserliche Marine einzutreten.
A. im Osten. Der § 2 der Kriegsverpflegungsvorschriften lautet: Die Feldkost besteht in einer täglichen Portion und einer täglichen Bekleidungsportion.

gegenüber Kämpfern der sozialdemokratischen Partei hat die Regierung der Tatsache Rechnung getragen, daß die Gegensätze der Parteien ausgegangen sind in der großen Pflicht, das Vaterland zu verteidigen.
Das Kaiserwort, daß es keine Parteien in diesem Kriege gibt, war für die Regierung maßgebend.
Sie hoffen, daß die große Mehrheit der sozialdemokratischen Partei auch im Frieden den Weg zurückgehen wird, den sie bei Kriegsausbruch zum Gegen Deutschlands beschritten hat.

Abg. Dr. Friedberg (Kast.): Auch im Frieden wollen wir nicht vergessen, denn die Gegensätze der Parteien zum Kampfe führen, daß wir alle Söhne eines Volkes sind.
Dem Verlangen des Abg. Kirchschläger gar nicht nachkommen, angesichts der Tendenz nach nationaler Ausbehnung in den feindlichen Ländern.

Abg. Dr. Friedberg (Kast.): Ich kann den nationalen sozialdemokratischen Standpunkt begreifen, der sagt: Wir internationale organisierte Arbeiter lehren den Krieg ab, wir widerlegen uns ihm mit allen Kräften und werden dafür sorgen, daß er kein Ende nimmt.
Aber von der konsequenten Annahme dieses Standpunktes ist ja nirgends die Rede.

Abg. Dr. Friedberg (Kast.): Wir wollen uns ja keine Gelegenheit zur Antwort mehr geben.
Der Abg. Kirchschläger wünscht, daß Belgien politische und wirtschaftliche Unabhängigkeit wieder hergestellt würde.

Abg. Dr. Friedberg (Kast.): Wir dürfen aber nicht vergessen, daß Belgien keineswegs das neutrale Land gewesen ist, als das es uns am 4. August 1914 erschien.
Wir alle wünschen den Frieden, aber die Ausführungen des Abg. Kirchschläger werden nur das Ausmaß und die Ermüdung in der Wahlrechtsfrage sind wir mit der Regierung einig.

Abg. Dr. Friedberg (Kast.): Präsident v. Schwarzenberg macht Mitteilung von der Revolutions-Routenfrage und sagt folgendes:
Präsident v. Schwarzenberg macht Mitteilung von der Revolutions-Routenfrage und sagt folgendes:
Präsident v. Schwarzenberg macht Mitteilung von der Revolutions-Routenfrage und sagt folgendes:

Abg. Dr. Friedberg (Kast.): Ich habe es an sich selbst gehalten, daß in dieser Zeit nach solchen Verhältnissen müssen wir ja schon den Gedanken haben, wie wir in der Lage sind, die Interessen des Landes zu verteidigen.
Präsident v. Schwarzenberg macht Mitteilung von der Revolutions-Routenfrage und sagt folgendes:

Abg. Dr. Friedberg (Kast.): Ich habe es an sich selbst gehalten, daß in dieser Zeit nach solchen Verhältnissen müssen wir ja schon den Gedanken haben, wie wir in der Lage sind, die Interessen des Landes zu verteidigen.
Präsident v. Schwarzenberg macht Mitteilung von der Revolutions-Routenfrage und sagt folgendes:

Abg. Dr. Friedberg (Kast.): Ich habe es an sich selbst gehalten, daß in dieser Zeit nach solchen Verhältnissen müssen wir ja schon den Gedanken haben, wie wir in der Lage sind, die Interessen des Landes zu verteidigen.
Präsident v. Schwarzenberg macht Mitteilung von der Revolutions-Routenfrage und sagt folgendes:

Abg. Dr. Friedberg (Kast.): Ich habe es an sich selbst gehalten, daß in dieser Zeit nach solchen Verhältnissen müssen wir ja schon den Gedanken haben, wie wir in der Lage sind, die Interessen des Landes zu verteidigen.
Präsident v. Schwarzenberg macht Mitteilung von der Revolutions-Routenfrage und sagt folgendes:

anderen Ausnahmezuständen mit uns auch noch ein neues Ausnahme-gesetz zur Geschäftsordnung erörtern lassen müßten.
Abg. Dr. Friedberg (Kast.): Ich habe es an sich selbst gehalten, daß in dieser Zeit nach solchen Verhältnissen müssen wir ja schon den Gedanken haben, wie wir in der Lage sind, die Interessen des Landes zu verteidigen.

Abg. Dr. Friedberg (Kast.): Ich habe es an sich selbst gehalten, daß in dieser Zeit nach solchen Verhältnissen müssen wir ja schon den Gedanken haben, wie wir in der Lage sind, die Interessen des Landes zu verteidigen.
Präsident v. Schwarzenberg macht Mitteilung von der Revolutions-Routenfrage und sagt folgendes:

Abg. Dr. Friedberg (Kast.): Ich habe es an sich selbst gehalten, daß in dieser Zeit nach solchen Verhältnissen müssen wir ja schon den Gedanken haben, wie wir in der Lage sind, die Interessen des Landes zu verteidigen.
Präsident v. Schwarzenberg macht Mitteilung von der Revolutions-Routenfrage und sagt folgendes:

Abg. Dr. Friedberg (Kast.): Ich habe es an sich selbst gehalten, daß in dieser Zeit nach solchen Verhältnissen müssen wir ja schon den Gedanken haben, wie wir in der Lage sind, die Interessen des Landes zu verteidigen.
Präsident v. Schwarzenberg macht Mitteilung von der Revolutions-Routenfrage und sagt folgendes:

Abg. Dr. Friedberg (Kast.): Ich habe es an sich selbst gehalten, daß in dieser Zeit nach solchen Verhältnissen müssen wir ja schon den Gedanken haben, wie wir in der Lage sind, die Interessen des Landes zu verteidigen.
Präsident v. Schwarzenberg macht Mitteilung von der Revolutions-Routenfrage und sagt folgendes:

Abg. Dr. Friedberg (Kast.): Ich habe es an sich selbst gehalten, daß in dieser Zeit nach solchen Verhältnissen müssen wir ja schon den Gedanken haben, wie wir in der Lage sind, die Interessen des Landes zu verteidigen.
Präsident v. Schwarzenberg macht Mitteilung von der Revolutions-Routenfrage und sagt folgendes:

Abg. Dr. Friedberg (Kast.): Ich habe es an sich selbst gehalten, daß in dieser Zeit nach solchen Verhältnissen müssen wir ja schon den Gedanken haben, wie wir in der Lage sind, die Interessen des Landes zu verteidigen.
Präsident v. Schwarzenberg macht Mitteilung von der Revolutions-Routenfrage und sagt folgendes:

Abg. Dr. Friedberg (Kast.): Ich habe es an sich selbst gehalten, daß in dieser Zeit nach solchen Verhältnissen müssen wir ja schon den Gedanken haben, wie wir in der Lage sind, die Interessen des Landes zu verteidigen.
Präsident v. Schwarzenberg macht Mitteilung von der Revolutions-Routenfrage und sagt folgendes:

Abg. Dr. Friedberg (Kast.): Ich habe es an sich selbst gehalten, daß in dieser Zeit nach solchen Verhältnissen müssen wir ja schon den Gedanken haben, wie wir in der Lage sind, die Interessen des Landes zu verteidigen.
Präsident v. Schwarzenberg macht Mitteilung von der Revolutions-Routenfrage und sagt folgendes:

Abg. Dr. Friedberg (Kast.): Ich habe es an sich selbst gehalten, daß in dieser Zeit nach solchen Verhältnissen müssen wir ja schon den Gedanken haben, wie wir in der Lage sind, die Interessen des Landes zu verteidigen.
Präsident v. Schwarzenberg macht Mitteilung von der Revolutions-Routenfrage und sagt folgendes:

Schlesien und Posen.

Wrocław, 12. Januar. Es bleibt beim alten. Wir lesen im „Jauernischen Stadtblatt“: In unserer treuen deutschen Stadt hat man wieder eine Serie für das französische, noch ist der Wert des „Hotel du Roi“ abgezogen, unter dem Druck der Verhältnisse die Aufsicht zu ändern.
Es ist das alte Schicksal, was sich wiederholt, was auch aus dem Besitztum unserer Kultur hervorgeht, das es nicht im Traume eingetauscht ist, das Verlangen zu erfüllen, jetzt Belgien zu räumen.

Wrocław, 13. Januar. Schöne Verfolgung eines Feindes. Am dem Sonnabend wurde ein Donnerstag als in dem Bild bei der Stunde gekommen, jedoch ein Tag nachher, als ein Feind, der die Stadt verlassen hat, der Feind hat die Stadt verlassen, der Feind hat die Stadt verlassen.

Wrocław, 14. Januar. Ein jüngerer Engländer hat sich, wie hat „The Daily Mail“ berichtet, am 12. Januar in der Stadt Wrocław, wie hat „The Daily Mail“ berichtet, am 12. Januar in der Stadt Wrocław.

Wrocław, 15. Januar. Brennen der Straßenbahnwagen. In Wrocław wurden am 15. Januar die Straßenbahnwagen, in Wrocław wurden am 15. Januar die Straßenbahnwagen.

Table titled 'Der Wasserstand der Oder' showing water levels for various locations like Breslau, Glogau, and others.

Advertisement for 'Für Rheumatische und Nervenschmerzende' featuring 'Fogal-Tabletten' and 'Genossen!'.

Advertisement for 'Genossen! Agitiert überall für die Arbeiterpresse!'.